

Ort:

Ortscode:

064.00

Oertmannsdorf

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

Polnische Bezeichnung (ab 1945):
Mundart:
alte Schreibweisen / Nennungen:

Szyszkowa
Irtsdorf / Örtsdorf
Hortwindsdorf (um 1305)

Einwohner / Geschichte / Lokalisation:

Gemeinde Ober Örtmannsdorf 329 ha, 456 Einwohner (1928)
Gemeinde Nieder Örtmannsdorf 109 ha, 172 Einwohner (1928)
Gut Ober Örtmannsdorf 263 ha, 59 Einwohner (1928) 22% Katholiken
Gut Nieder Örtmannsdorf 153 ha, 37 Einwohner (1928) 27 % Katholiken
Zusammen 855 ha, 724 Einwohner

Zuzug böhmischer Glaubensvertriebener im 17.Jh.

Am linken Queißufer zwischen Lauban und Marklissa gelegen,
berührt die Ortschaften Schadewalde und Holzkirch. Gegenüberliegend
der Ort Steinkirch.

Hochwasser wie Marklissa, zusätzlich 1926.
Ortssage vom Wolf.

Kirchen:

Evang. Kirche in Marklissa (insbesondere Nieder Örtmannsdorf)
aber auch in Steinkirch.

Kath. Kirche in Marklissa

Böhmische Glaubensvertriebene errichten 1686 ein Bethaus, Gottesdienste
bis 1779 in böhmischer Sprache.

Schulen:

Evang. Volksschule seit 1770, dreiklassig
Landwirtschaftliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:

Schwesternstation, Kindergarten

Wirtschaft / Handel / Industrie:

Landwirtschaft, Bienen, Gutsforst,
Industriearbeiter nach Lauban, Steinkirch und Marklissa

Verkehr:

Queißbrücke im Niederdorf.

Geologie:

Marschallberg 335 m
Lehmboden, Sand, Basalt, Gneis

